

Fest Ewiger Vater Jahwe, Schöpfer des Universums

Das Fest «Schöpfer des Universums» verherrlicht die vierte Vaterunser-Bitte (Gib uns heute unser tägliches Brot). Wir danken dem Ewigen Vater für den unermesslichen Liebesbeweis als Schöpfer und Ernährer des ganzen Weltalls, besonders der Menschheit.

Kalendertag: 3. Sonntag nach Erscheinung / Liturgische Farbe: weiss/gold

Eingangsgebet (Ps. 8, 2-5)

Herr, unser Herrscher, wie wunderbar ist doch Dein Name auf der ganzen Erde!
Deine Herrlichkeit hast Du ausgebreitet über die Himmel.
Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast Du Dir ein Lob bereitet,
wegen Deiner Bedränger, um rachsüchtige Feinde zum Schweigen zu bringen.
Wenn ich Deinen Himmel schaue, das Werk Deiner Hände, den Mond und die
Sterne, die Du befestigt hast. Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst, das
Menschenkind, dass Du seiner Dich annimmst? Ehre sei dem Vater.

Bittgebete

Glorioschönster, Anbetungswürdiger, Ewiger Vater JAHWE. Du bist der Erschaffer
des Universums. Dein ist die Macht und Herrlichkeit in alle Ewigkeit.

Im Namen der wunderbaren, Unbefleckten Empfängnis, innigstgeliebter, himmlischer
Vater, bete ich Dich ewig an. Vereint mit dem geheimnisvollen, Heiligsten Herzen
Jesu, das die Liebesglut des zarten, Unbefleckten Herzen Mariens ist, möchte ich Dich
lieben und lobpreisen und verehren ewiglich, geheimnisvoller, süsser Vater mein. Du
Liebesglut des rosenduftenden, Unbefleckten Herzens Deiner Tochter Maria, Du
Sonne des Himmels, Du Leben des Universums, Du innigstgeliebter Juwel Deiner
Tochter Maria. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Ehre sei Dir, Vater JAHWE
Ehre sei Deinem Sohn JESUS CHRISTUS
Ehre sei dem Heiligen Geist ADONAI
durch das Geheimnis DEINER Liebe MARIA
wie es war am Anfang, in der Zeit und in alle Ewigkeit. Sankt Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Zu uns komme Dein Reich. Dein
Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches
Brot. Vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und
lass uns in der Versuchung nicht unterliegen. Sondern erlöse uns von dem Übel.
Sankt Amen.

Lesung (Röm 11, 33 – 36)

O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und des Wissens Gottes! Wie unerforschlich sind Seine Gerichte, wie unbegreiflich Seine Wege! Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt, oder wer ist Sein Berater gewesen? Oder wer hat Ihm zuerst gegeben, dass ihm vergolten werden müsste? Aus Ihm, durch Ihn und zu Ihm hin ist alles. Sein ist die Ehre in Ewigkeit. Sankt Amen. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 32, 6-9)

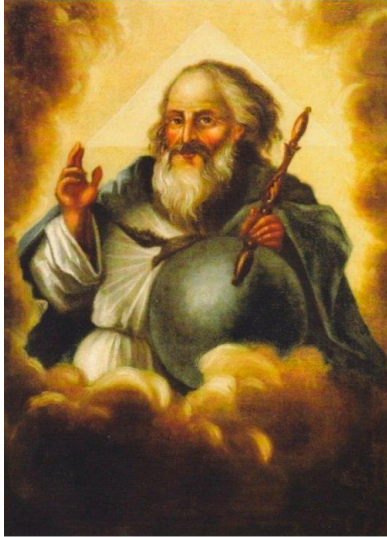
Durch das Wort des Herrn entstanden die Himmel,
durch den Hauch Seines Mundes ihr ganzes Heer.
Er fasst wie im Schlauch die Wasser des Meeres,
sammelt in Speichern die Urflut.
Vor dem Herrn muss sich fürchten die ganze Erde;
vor Ihm erbebt, wer den Erdkreis bewohnt.
Denn Er spricht, und es geschieht;
Er befiehlt, und es ist geschaffen.

Allelujavers (Ps. 32, 13-15)

Alleluja. Alleluja. Vom Himmel herab schaut der Herr;
Er sieht auf alle Menschen. Von der Stätte, da Er thront,
blickt Er nieder auf alle Bewohner der Erde.
Er hat ja ihre Herzen insgesamt gebildet;
Er weiss um alle ihre Taten. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Universaler Vater im blauen Gewand, Du Gewalt und Herrlichkeit, mit
einem Herzen voll reiner Liebe frage ich Dich in Deinem Sohne:
Wie heisst der Stern, der so hell leuchtet unter allen Sternen in Deiner
Schöpfung der Nacht? Was ich, Dein Vater, Dir nun sage, soll in Dir immer leuchten:
Es ist meine schöne Tochter, meine Eingeborene. Sie ist der Stern der Sterne.
Und wer diesem Stern voller Lichter folgt, kommt in mein Reich. Sankt Amen



**Das Gnadenbild von Gott Vater
JAHWE bei den Franziskaner
Schwestern in Kielce in Polen**

**Allmächtiger Gott Vater JAHWE,
erbarme Dich unser und der
ganzen Schöpfung!**

Triumphgebet

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du duftende, zarte Rose des Himmels, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein milder Vater Jahwe auf dem höchsten Throne des Himmels. Zarter Vater, Du Wonne und Paradies der kostbaren, Unbefleckten Empfängnis. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Evangelium (Joh, 14, 18-26)

«Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen: ich komme zu euch. Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich; denn ich lebe, und auch ihr werdet leben. An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt – und wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und auch ich werde ihn lieben und mich ihm kundtun.» Da sprach zu ihm Judas – nicht Iskariot - : «Herr, was ist geschehen, weshalb du dich uns, aber nicht der Welt kundtun willst?» Jesus antwortete ihm: «Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben; zu diesem werden wir kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht – und dabei ist das Wort, das ihr hört, nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Dies habe ich zu euch geredet, während ich bei euch weilte; der Helfer aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Ewiger Vater Jahwe, um unsere übergrosse Sündenschuld abzutragen, steige ein ewiger Liebesbrand aus dem Herzen der gekrönten Schmerzensfamilie zu Dir empor. Möge das vergossene Blut Deines Sohnes Jesus Christus, welches das süsse Herzblut Deiner Tochter Maria ist, als Loskaufpreis für uns Sünder auf die Waagschale der Gerechtigkeit gelegt überreiche Barmherzigkeit bringen.



Ewiger Vater Jahwe sei angebetet und verherrlicht!

Gabengebet

Makellos-Schönster, Allmächtiger Gott Vater Jahwe. Deine unermessliche Liebeswonne, Süssigkeit, seligste Seligkeit sind die blutigen und durchsichtigen Tränen Deiner Göttlicher Tochter Maria. Wir heften sie an das Brautkleid der Heiligen Kirche als die schönsten Diamanten und Perlen zu Deiner unermesslichen Freude für Zeit und Ewigkeit. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit, würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott. Du hast die Menschheit überhäuft mit Geschenken der Liebe. Im Universum erkennen wir Deine Allmächtige Vaterhand. Alles Leben hat seinen Ursprung in Dir. Deine liebliche Tochter hast Du zu Erde gesandt, damit Sie durch Ihr FIAT Deinen Göttlichen Sohn herabflehe, der sich für uns am Kreuzesholz hinopferte. Den Heiligen Geist hast Du den Aposteln im Abendmahlsaal zu Jerusalem gesandt. Ein weiteres Mal hast Du das Göttliche Königskind Adonai-Jesulein in eine menschliche Hülle geoffenbart. Die ganze Heilige Schmerzensfamilie hast Du den Menschen im Sakrament der Liebe geschenkt. Gib, dass wir Dich **als Schöpfer in der Krone der Schöpfung MARIA gebührend verherrlichen**. Für all diese Gnaden lobpreisen wir Dich mit den Engelsscharen und der ganzen himmlischen Heerschar und singen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Exodus 3, 14/15)

Gott entgegnete dem Moses: «Ich bin, der ich bin!» Er fuhr fort: «So sollst du zu den Israeliten sprechen: Der «Ich bin» hat mich zu euch gesandt.» Jahwe, der Gott euer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs hat mich zu euch gesandt. Dies soll mein Name für immer sein und dies mein Rufname von Geschlecht zu Geschlecht!»

Schlussgebet

Alles Leben strömt aus Dir,
alles Leben strömt aus Dir
und durchwallt in tausend Bächen,
und durchwallt in tausend Bächen,
alle Welten, alle sprechen,
Deiner Hände Werk sind wir. (4x)

Welch ein Trost und unbegrenzt,
Welch ein Trost und unbegrenzt,
unnennbar ist die Wonne,
unnennbar ist die Wonne.
Dass gleich Deiner milden Sonne,
mich Dein Vateraug umglänzt. (4x)

Dass ich fühle, dass ich bin,
dass ich fühle, dass ich bin,
dass ich Dich, Du grosser kenne,
dass ich Dich, Du grosser kenne,
dass ich froh, Dich Vater nenne,
Oh, ich sinke vor Dir hin. (4x)

Deiner Gegenwart Gefühl,
Deiner Gegenwart Gefühl,
Sei mein Engel, der mich leite,
Sei mein Engel, der mich leite,
dass mein schwacher Fuss nicht gleite,
nicht sich irre vor dem Ziel. (4x)